

Mit dem Alpenverein unterwegs in grandioser Bergwelt

## Wanderwochenende rund um die Lindauer Hütte

22. – 24. September 2017

Teilnehmer: 15 Personen

Tourenführer: Reinhold Bieser

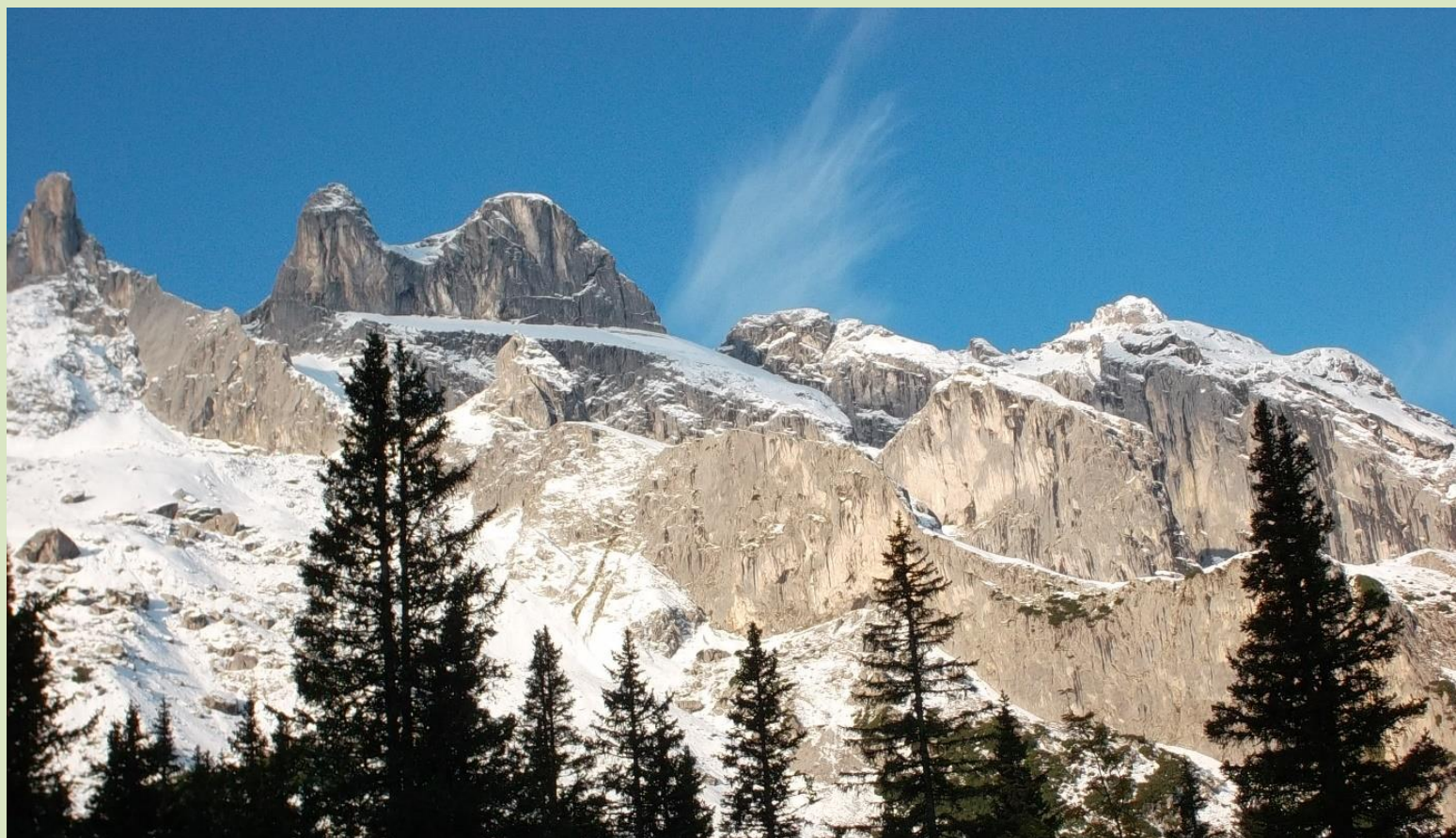


15 Wanderer fuhren am Freitagmorgen bei strahlendem Sonnenschein nach Latschau im Montafon/Österreich um mit der Golmer Bahn bis zur Mittelstation zu fahren. Aufgrund der Schneeverwehungen war der Golmer Höhenweg gesperrt. So wanderte man von der Mittelstation bei herrlichem Sonnenschein und guter Fernsicht Richtung Lindauer Hütte. Bei der Latschätzer Alm wurde eine ausgiebige Mittagsrast eingelegt. Von hier ging es über den Latschätzer Höhenweg weiter bis zur Lindauer Hütte. Nachdem die Zimmerlager in dem Neubau der Lindauer Hütte bezogen waren, nutzen einige Teilnehmer das schöne Wetter um die die Umgebung der Hütte zu erkunden.

Nach einem sehr guten Abendessen freute man sich auf die doch recht anspruchsvolle Tour am nächsten Tag.

Ebenfalls strahlender Sonnenschein ließ am Samstagmorgen auf einen schönen Tag hoffen.

Um 9.30 Uhr starteten die Teilnehmer Richtung Drusentor. Schon nach kurzer Zeit hatte man die Schneefallgrenze erreicht. Nach ca. 2 Stunden erreichte man das 600 m höher gelegene Drusentor. Dankbar waren alle Sigggi, der das Spuren des steilen Wanderwegs übernommen hatte. Die Schneehöhe betrug stellenweise ca. 50 cm.



Bei dieser herrlichen Aussicht war die Anstrengung des Aufstiegs schnell vergessen. Auf dem Rätikon Höhenweg Süd ging es nun weiter auf Schweizer Gebiet Richtung Schweizer Tor. Die Gipfel der Drei Türme sowie der Dursenfluh hatte man immer im Blick, genauso wie die Garschina-Hütte. Der Aufstieg zum Schweizer Tor war mit Trittbügel und einer Treppe gesichert, was bei den Schneeverhältnissen eine besondere Herausforderung war. Nach ca. 5,5 Stunden erreichte die Gruppe das Schweizer Tor. Bei der nicht weit entfernten Zollhütte wurde eine längere Rast eingelegt, bevor es weitere 150 Höhenmeter zum Öfapass hinaufging.

Von nun an ging es über den Schweizertor-Weg vorbei an der Oberen Spora-Alm wieder ca. 600 Höhenmeter hinunter zur Lindauer Hütte. Nach ca. 8,5 Stunden erreichten alle wieder die Lindauer Hütte, froh und glücklich über diesen herrlichen Tag und die wunderschönen Aussichten.

In der gastlichen Lindauer Hütte saß man am Abend noch lange gemütlich zusammen.

Bei leichtem Regen hieß es am Sonntag Abschied nehmen. Von der Lindauer Hütte führte der Weg über das Gauertal zurück nach Latschau. Hier dankten die Teilnehmer Reinhold Bieser für die Organisation des Wanderwochenendes bevor es mit dem Pkw zurück in die Heimat ging.

*Text / Fotos: Luitgard Bieser*